



In der heutigen Zeit ist es für Jugendliche und junge Erwachsene oft sehr schwierig, einen geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden. Dies gilt umso mehr, wenn eine Krebserkrankung vorlag oder vorliegt. Zudem ist es schwer einen Überblick über berufsfördernde Möglichkeiten zu gewinnen.

Angebote von Jugend & Zukunft

- Information und Beratung
- Einzelbetreuung
- Begleitung zu Terminen bei Arbeitsagentur und Rentenversicherung
- Gruppenangebote für Ausbildungsplatzsuchende



ANSPRECHPARTNER

Petra Waibel
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Kunsttherapeutin

Astrid Gmeiner
Sozialpädagogin B.A.

Tel. 089/30760956 · Fax 089/30760743
info@krebskindernachsorge.de

Dieter Wöhrle
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Jugend & Zukunft · Berufliche Beratung
Tel. 089/30748919 · Fax 089/30760743
juzu@krebskindernachsorge.de

ADRESSE

Belgradstraße 34
(Eingang Destouchesstraße)
80796 München
www.krebskindernachsorge.de

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag
9:00 bis 16:00 Uhr

Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr

Termine sind auch außerhalb dieser Zeiten
möglich ebenso wie Hausbesuche.



SPENDENKONTO

Elterninitiative Krebskranke
Kinder München e. V.
Stadtparkasse München
Projekt KONA
Kto.-Nr. 394361 · BLZ 701 500 00

Unter Trägerschaft der
Elterninitiative Krebskranke Kinder München e.V.
www.krebs-bei-kindern.de
In Kooperation mit der
Münchener Elternstiftung Lichtblicke
www.stiftung-lichtblicke.de



Gefördert durch
den Bezirk Oberbayern



Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen gefördert.



Kona

**Koordinationsstelle
psychosoziale Nachsorge
für Familien mit an Krebs
erkrankten Kindern**

KONA Ziele



Heute werden etwa 80 Prozent aller an Krebs erkrankten Kinder geheilt. Allerdings sind hierfür meist intensive und langwierige Therapien notwendig. Diese haben oft körperliche, psychische und soziale Probleme zur Folge, die die Lebensqualität stark einschränken. Daher ist für Familien eine geeignete Anlaufstelle für Themen und Schwierigkeiten, die nach der Intensivtherapie auftreten können, sehr wichtig.

KONA möchte mit ihren Angeboten

1. ein höchstmögliches Maß an Lebensqualität, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung für die (ehemals) an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen erreichen,
2. Familien unterstützen, die belastenden Ereignisse aufzuarbeiten und mit möglichen Folgen der Erkrankung umzugehen,
3. Familien entlasten,
4. trauernde Familien unterstützen und begleiten,
5. Verständnis schaffen für die Schwierigkeiten und Themen betroffener Familien in Facheinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen etc. und in der breiten Öffentlichkeit.

Wer kann sich an KONA wenden?



- Krebserkrankte Kinder und Jugendliche
- (Junge) Erwachsene, die als Kind an Krebs erkrankt waren
- Familienangehörige oder Personen aus dem sozialen Umfeld (Freunde, Lehrer, Erzieher...) nach Beendigung der Intensivtherapie, unabhängig wann und in welcher Klinik die stationäre Behandlung abgeschlossen wurde (Einzugsgebiet von KONA ist Ober- und Niederbayern)
- Familien, in denen das Kind an der Krebserkrankung verstorben ist, unabhängig vom Zeitpunkt des Todes

Die Angebote von Jugend & Zukunft richten sich an junge Menschen, die als Kinder oder Jugendliche onkologisch oder hämatologisch behandelt wurden, und einen Ausbildungsplatz oder eine neue berufliche Perspektive suchen (Einzugsbereich Ober- und Niederbayern).

Themen und Fragen



Die Themen und Fragen, die sich bei einer Krebserkrankung des Kindes für die Familien und das soziale Umfeld ergeben, sind vielfältig:

KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG: Wie kann ich mit meiner Angst vor einem Rezidiv besser umgehen? Wie schaffe ich es, ein selbstbestimmtes Leben zu führen?

KINDERGARTEN, SCHULE: Welche Schule ist geeignet? Hat mein Kind Anrecht auf einen Nachteilsausgleich?

THERAPIE: Braucht mein Kind eine Therapie? Wo finde ich einen geeigneten Therapieplatz?

ERZIEHUNG: Sollen für mein Kind nach der Erkrankung die gleichen Regeln und Grenzen gelten wie davor?

VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN: Warum zieht sich das Geschwisterkind zurück oder warum ist es so aggressiv?

PARTNERSCHAFT & FAMILIE: Warum geht mein Partner anders mit der Erkrankung um? Wie können wir als Familie den neuen Alltag bewältigen?

SOZIALRECHT & WIRTSCHAFTLICHE PROBLEME: Soll ich den Schwerbehindertenausweis verlängern? Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es?

TRAUER: Wo finde ich Hilfe und Verständnis in meiner Trauer?

AUSBILDUNG & BERUF: Wie finde ich den passenden Beruf nach der Erkrankung? (Projekt Jugend & Zukunft)

Wie unterstützt KONA?



BERATUNG: KONA verfügt über Erfahrung und Wissen auf dem Gebiet der Krebserkrankungen bei Kindern und kann daher in der psychosozialen Nachsorge spezifisch beraten und begleiten.

VERANSTALTUNGEN:

- Seminar- und Informationsveranstaltungen (z. B. thematische Familienwochenenden, Informationsabende)
- Treffen, die in erster Linie den Austausch unter den Familien und Kindern fördern (Familienwochenenden, Gruppe Nachsorge)
- erlebnispädagogische Angebote für ehemalige Patienten und Geschwister (heilpädagogische Reitgruppe, Klettergruppe)
- Veranstaltungen für trauernde Eltern und Familien

PROJEKT JUGEND & ZUKUNFT: Beratung und Unterstützung zum Thema Ausbildung und Beruf.

FORTBILDUNG & INFORMATION: zu krankheitsrelevanten Themen für Fachstellen oder andere interessierte Einrichtungen (z.B. Kindergarten, Erziehungsberatungsstellen).